

01.02.2024 – 10:02 Uhr

**FHNW; Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik: Neuer Professor für die
Geschichte der Baukultur**



Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW.

Neuer Professor für die Geschichte der Baukultur

An der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW unterrichtet neu Dr. Erik Wegerhoff die angehenden Architekt*innen in der Geschichte der Baukultur. Zuletzt war er als Privatdozent an der ETH Zürich tätig.

Mit Dr. Erik Wegerhoff konnte das Institut Architektur einen ausgewiesenen Experten für die Geschichte der Baukultur gewinnen: Er studierte Architektur an der TU Berlin mit einem Auslandsjahr an der Architectural Association in London. Dr. Erik Wegerhoff promovierte von 2006 bis 2011 an der ETH Zürich über die nachantiken Aneignungen und Umdeutungen des Kolosseums vom Mittelalter bis zur Zeit der Grand Tour. Dabei ging er der Frage nach, was mit einem Bauwerk geschieht, das nach der Antike keinen Sinn mehr hatte, aber noch immer steht. «Was ich dabei gelernt habe, lässt sich auch auf heutige Umbauprojekte übertragen», sagt Wegerhoff.

Von 2010 bis 2017 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU München am Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design und von 2017 bis 2021 Oberassistent an der Professur für Geschichte und Theorie der Architektur an der ETH Zürich.

Strassen in der Architekturgeschichte

Habilitiert hat er ebenfalls an der ETH Zürich im Jahr 2021 über die ebenso inspirierende wie konfliktreiche Beziehung von Auto und Architektur im 20. Jahrhundert, von der Geschwindigkeitsbegeisterung der frühen Avantgarden bis hin zum Ausbremsen des Autos im verkehrsberuhigten Bereich der 1980er-Jahre. «Dabei war es mir ein besonderes Anliegen, auch Strassen als Infrastrukturbauwerke in die Architekturgeschichte mitaufzunehmen», sagt Wegerhoff. Die Arbeit ist als Buch unter dem Titel «Automobil und Architektur. Ein kreativer Konflikt» erschienen.

Dr. Erik Wegerhoff hat in seiner bisherigen Laufbahn zahlreiche weitere Publikation, Artikel und Aufsätze veröffentlicht. Er war von 2021-2023 während zwei Jahren Redaktor der «Schweizerischen Bauzeitung TEC21» und hat damit aktuelle Architekturdebatten verfolgt und mitgeprägt. Er ist weiterhin als freier Architekturkritiker tätig.

Der 49-Jährige wurde im französischen Le Chesnay geboren. Neben seiner Muttersprache Deutsch spricht er auch fließend Italienisch, Französisch und Englisch. Seit 2022 lebt er in Basel.

Als Wissenschaftler hat Wegerhoff auch umfangreiche Auslandserfahrungen sammeln können, die in die Lehre an der FHNW einfließen. «Die Ausbildung von Architektinnen und Architekten ist für einen Historiker etwas Besonderes – denn im Zentrum der Lehre steht zurecht der Entwurf. Aber gerade diese Nähe zur Praxis reizt mich, denn immer muss ich mich der Frage stellen: Was müssen Bauende wirklich über Architekturgeschichte wissen? Wie kann ich die Erkenntnisse aus der Forschung übertragen auf den Unterricht von Praktikern?» sagt Wegerhoff.

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

Institut Architektur

Prof. Tim Seidel

Co-Institutsleiter

Hofackerstrasse 30

CH - 4132 Muttenz

+41 61 228 53 89, tim.seidel@fhnw.ch, www.iarch.ch

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt. Über 13 600 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 1 300 Dozierende vermitteln in 34 Bachelor- und 22 Master-Studiengängen sowie in

zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte. Weitere Informationen auf www.fhnw.ch

Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW

Die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW hat ihren Standort in Muttenz. Sie bietet Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Energie- und Umwelttechnik, Architektur, Geomatik und Bauingenieurwesen an. Für Bau- und Energiefachleute ermöglicht sie eine praxisorientierte, berufsbegleitende Weiterbildung.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch/habg

Mit freundlichen Grüßen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 77 28

dominik.lehmann@fhnw.ch

www.fhnw.ch

Medieninhalte



Portrait Erik Wegerhoff, Foto: Laura Wollenhaupt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100915716> abgerufen werden.